
Bosch will Mitarbeiter zum Radfahren bewegen

Bosch will seinen mehr als 100 000 Mitarbeitern in Deutschland das Fahrradfahren schmackhaft machen und bietet Bike-leasing an. Das Technologieunternehmen, das auch Antriebe für Pedelecs produziert, sieht dabei nicht nur den Umweltaspekt. „Fahrradfahren ist gut für Körper und Geist. Gleichzeitig fördert es die Kreativität, denn die besten Ideen haben wir nicht am Arbeitsplatz, sondern beispielsweise beim Sport“, sagt Bosch-Geschäftsführer und Arbeitsdirektor Christoph Kübel.

Beschäftigte mit unbefristetem Vertrag, die mindestens noch drei Jahre im Unternehmen arbeiten, können bis zu zwei Fahrräder beziehen. Es kann sich sowohl um klassische Räder als auch um E-Bikes handeln. Das Fahrrad kann sowohl beruflich als auch privat genutzt werden. Die Bosch-Mitarbeiter können sich ihr Modell bei einem von rund 4000 kooperierenden Fachhändlern aussuchen. Bosch kümmert sich anschließend um die vertragliche Abwicklung. Versicherung und Inspektion sind im Leasing enthalten. Den Ersatz von Verschleißteilen kann der Mitarbeiter optional absichern. Ansprechpartner ist immer der Fahrradhändler vor Ort. Finanziert wird das Leasing durch die so genannte Entgeltumwandlung; die Leasingrate wird vom Bruttoentgelt einbehalten. Wie bei einem Dienstwagen profitiert der Mitarbeiter so zusätzlich von steuerlichen Vorteilen.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Bosch-Antrieb eines E-Bikes.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Bosch